

Mac Rewind



Ausgabe 9 / 2007

Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans

Inhalt

Editorial	2
Stories, Updates & Neuheiten	3
Bilder der Woche	11
Impressum	12



Liebe Leser

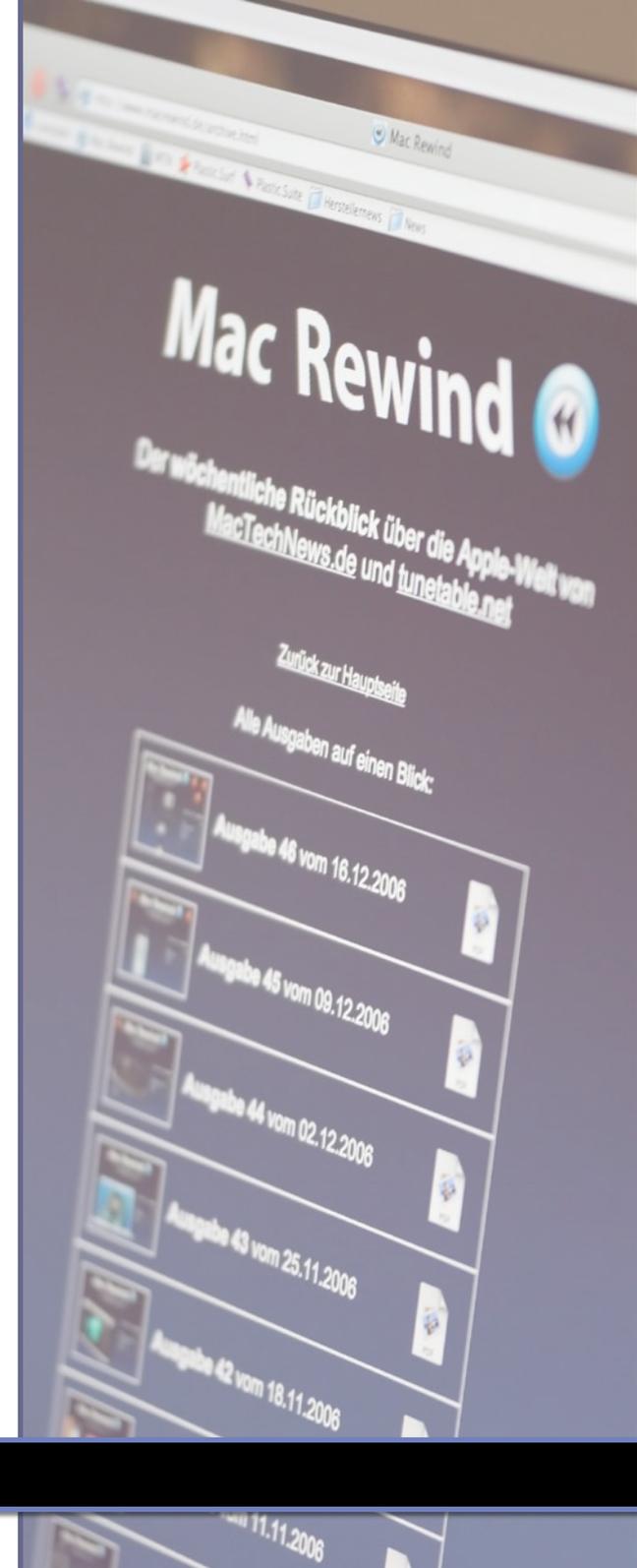


Bei Apple laufen derzeit die Vorbereitungen für die nächsten großen Produktvorstellungen auf Hochtouren. Anders ist die derzeit herrschende, ungewöhnliche Ruhe nicht zu erklären. Außer ein paar Randnotizen, beispielsweise, dass ein weiterer Build von Mac OS X 10.4.9 an die Entwickler herausgegeben wurde, oder dass die Auslieferung des Apple TV sich verzögert, gab es diese Woche kaum bemerkenswertes aus Cupertino zu hören.

Auf der anderen Seite steht mit der PMA-Messe in Las Vegas der wichtigste Termin des Jahres für Foto-Interessierte ins Haus. Die vielen Neuheiten aus der Welt der Digitalkameras, gemischt mit einem bunten Potpourri aus der Welt des Zubehörs, lassen diese Woche dennoch gut ausklingen.

Viel Spass beim Schmöckern.

Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman

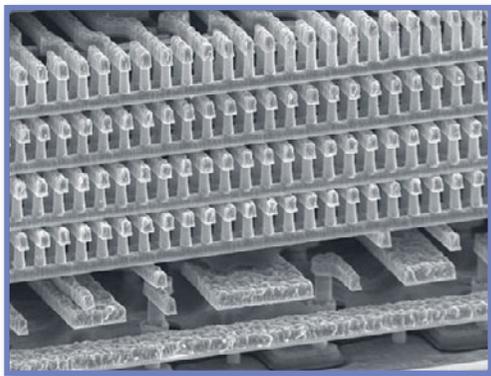


Stories, Updates & Neuheiten

Gemischtwarenmeldungen rund um Mac, iPod, Kameras & Co.

Kommt der ultimative Backup-Speicher? Eine neue Technologie könnte viele Probleme heutiger Systeme zur dauerhaften Datenspeicherung revolutionieren.

Wie DPRReview vermeldete, hat vergangene Woche ein hochrangiger SanDisk Mitarbeiter die Einführung eines neuartigen Read-Only Flash-Speichers für Mitte dieses Jahres angekündigt. Was sich zunächst wie ein Rückschritt anhört – nur einmal beschreibbare Medien sind seit der



CD-R nicht mehr in Mode – könnte schon bald ein ernstes Problem unserer Zeit beheben, oder zumindest entschärfen.

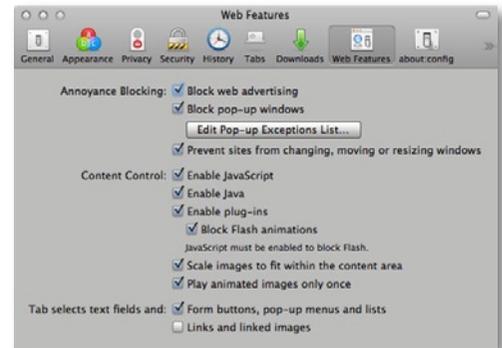
Sämtliche optischen Datenspeicher, seien es CD-ROM, -R, -RW, und in noch höherem Maße die DVDs und wohl auch die HD/Blu-ray-Vertreter, sind nicht besonders beständig und können schon nach wenigen Jahren ihre Daten verlieren. Aus diesem Grund werden auch heute noch wichtige Dokumente aller Art auf speziell langlebigem Film archiviert, um sie der Nachwelt zu erhalten.

Der neue von SanDisk "3D Memory" getaufte Speicher basiert nach Vermutung von DPRReview auf der im Jahre 2002 auf der Fotomesse PMA angekündigten Matrix-Speichertechnologie. Damit lassen sich relativ große Speichervolumina zu sehr niedrigen Kosten auf kleinstem Raum verwirklichen, etwa auf einer Speicherkarte im SD-Card-Format. Die Haltbarkeit eines derart beschrie-

benen Chips soll deutlich mehr als 100 Jahre betragen.

Über genaue Speichergrößen und Preise war indes noch nichts zu erfahren.

.....



Der freie Mac-OS-X-Browser **Camino** geht in eine neue Betaphase zur kommenden Version 1.1. Im Gegensatz zu Firefox ist Camino als Cocoa-Anwendung speziell für Mac OS X optimiert. Wie man anhand der Beta erkennen kann, werden mit Version 1.1 vor allem die Sicherheitsfunktionen erweitert und verbessert.

So wird der Benutzer gewarnt, wenn sich das Anmeldeformular einer Web-Seite gegenüber der Version verändert hat, bei der das Kennwort gespeichert wurde. Weiterhin lassen sich alle Plug-Ins ausschalten und alle Flash-Animationen erst durch einen Maus-Klick aktivieren. Darüber hinaus gab es unter anderem bei der Rechtschreibprüfung, der Pop-Up-Fensterblockierung sowie der Speicherung der aktuellen Browser-Sitzung bei einem Absturz Verbesserungen. Camino 1.1 Beta 1 ist vorerst nur in der englischen Version verfügbar und benötigt mindestens Mac OS X 10.3. *(sb/son)*

.....

Was an unserem Arbeitsplatz bislang weitgehend vom Fortschritt verschont geblieben ist und schon seit Äonen ohne Strom auskommt, ist **der gute, alte Papierkorb**. Das kann so nicht bleiben, dachte sich wohl der US-Hersteller **simplehu-**



man, dessen mehrdeutiger Firmenname irgendwie bezeichnend ist, für den "Rechteckigen Sensor-Papierkorb". Zum Öffnen des Deckels dieses Designer-Abfallbehälters soll man sich nicht die Finger schmutzig machen, aber statt auf die altbewährte Tritt-auf-den-Hebel-Methode zu setzen, übernimmt bei dieser High-Tech-Variante ein Sensor und ein spezieller Öffnungsmechanismus das lästige Deckelöffnen.

Kommentar: Wer rund 200 Dollar übrig hat und künftig auch sei-



nen Papierkorb mit Strom versorgen möchte (Batterien erforderlich), bekommt neben einem völlig sinnlosen und dekadenten Spielzeug zumindest einen Papierkorb, der optisch ganz gut zum Mac passt. Wenn das nichts wert ist... (son)

Die Auslieferung von Apple TV wurde auf Mitte März verschoben. Apple hat bestätigt, dass die neue TV-Box einen Monat später als auf der Macworld Expo angekündigt bei Händlern und Kunden eintreffen wird. Laut Think-Secret-Quellen soll sich damit auch die Einrichtung der Demonstrationsbereiche in den Apple Retail Stores verzögern. Demnach sollte im Schaufenster ein 42-Zoll-TV auf das kleine Apple TV aufmerksam machen, während für interessierte Kunden drei 32-Zoll-TVs im Mac-Bereich zum Ausprobieren vorgesehen sind. (son)

Panasonic Camcorder für Internet-Clips. Die Verbreitung von kurzen Videosequenzen über das Internet wird immer beliebter. Dies setzt Camcorder voraus, die sowohl für das Abenteuer „Alltag“ als auch

die typische Nutzung z.B. im Urlaub gemacht sind und deren Aufnahmen völlig unkompliziert den Weg in die PC- und Online-Welt finden. Mit dem SDR-S10 präsentiert Panasonic einen solchen Camcorder: leicht, kompakt,



und im Alltag immer zur Hand.

Der SDR-S10 nimmt auf SD/SDHC Speicherkarten auf. Mit Jackentaschen-konformen Abmessungen von 31 x 63 x 114 Millimetern und einem Netto-Gewicht von 182 Gramm Millimetern kann man den Panasonic SDR-S10 für spontane Aufnahmen immer in der Hinterhand behalten. Der **SDR-S10** ist ab März 2007 für 429 Euro (UVP) im Handel.

(Pressemeldung, gekürzt)

Schon in der vorigen Woche hat **Fujifilm drei neue Kompaktkameras vorgestellt** (A820, A900, S5700),

maconcept

modo 202 Special Offer



Bestellen Sie bis zum 30.03.2007 modo 202 und Sie erhalten kostenlos noch die Texture Library A & B und ein Video Training dazu.

(Für die genauen Konditionen schicken Sie einfach eine Mail / Bitte geben Sie immer den Hinweis "MacRewind modo" an)



Autodesk Maya 8.5
Maya 8.5 liegt nun als Universal Binary vor und läuft nun auch auf den Intel-Macs! Auch hier bieten wir ein Angebot bis zum 30.03.2007 an. Bestellen Sie Maya 8.5 Complete oder Unlimited und Sie erhalten einen iPod shuffle oder einen 2GB iPod nano dazu.



(Für die genauen Konditionen schicken Sie einfach eine Mail / Bitte geben Sie immer den Hinweis "MacRewind Maya" an)



Wir erarbeiten mit Ihnen zusammen eine Lösung, die Ihren Anforderungen heute und morgen gerecht wird. Kontaktieren Sie uns einfach.

t. +49 6151 151014 - www.maconcept.de



die es aber nicht mehr rechtzeitig in die letzte Ausgabe der Mac Rewind geschafft haben. Richtig Aufregendes gibt es über die Neuvorstel-



lungen sowieso nicht zu vermelden, aber das Modell FinePix S5700 (10fach Zoom, 7 Megapixel und Real Photo Technology) bietet zumindest ein neues und recht ansprechendes Gehäuse. Nähere Daten zu den neuen Fujifilm Kameras finden Sie wie gewohnt auf den einschlägigen Foto-Sites, wie [DPReview](#) und [digitalkamera.de](#) und natürlich auf der [Herstellerseite](#).

Kommentar: Auch hier zeigt sich, dass die Hersteller bei den kompakten Digitalkameras in einer Sackgasse zu stecken scheinen. Technisch sind die kleinen Sensoren weitgehend ausgereizt. Noch mehr

Megapixel auf die gleiche Fläche zu zwingen wäre absurd, weshalb inzwischen auch ein wenig Abkehr von dieser Strategie zu herrschen scheint. Zwar werden nach wie vor Kompaktsensoren mit höherer Pixeldichte entwickelt – 12 Megapixel stehen bereits vor der Tür – doch ca. 7 bis maximal 8 Megapixel scheinen ein gangbarer Kompromiss für Kompaktkameras mit kleinen Sensoren zu sein. Die anspruchsvolleren Modelle jüngster Generation zeigen jedenfalls eine Abkehr von dem Megapixel-Wahn. Dennoch treten die Hersteller allesamt auf der Stelle. Entweder die Technik ist wirklich am Limit angelangt und kann nur noch mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbessert werden, oder aber die Strategie der "Mode-Kamera", die zum Lifestyle-Accessoire stilisiert wird, rentiert sich so sehr, dass die Hersteller einfach diesem Weg folgen, bis er keinen Profit mehr bringt. Es ist abzusehen, dass der Markt für Kompaktkameras, wie bei den Handys, in absehbarer Zeit so sehr gesättigt sein wird, dass die Verbraucher die Lust daran verlieren werden, sich alle paar Monate eine neue, kaum zum Vorgänger unterscheidende Kamera zu kaufen. Spätestens dann



muss ein "Killerfeature" her. Das größte Problem für den Verbraucher ist aber die Unübersichtlichkeit. Die große Mehrheit aller potentiellen Kunden für Kompaktkameras dürfte sich im dichten Dschungel der Modellvielfalt, und noch viel mehr im Unterholz der unzähligen Funktionen kaum noch zurecht finden. Und wer sich so intensiv mit der Materie auseinandersetzt, dass er alle wesentlichen Aspekte genauestens studiert, wird womöglich zu dem Urteil kommen, dass es vielleicht besser wäre, doch gleich eine SLR zu kaufen. (son)

.....
Von [boog](#) gibt es (bald) eine schicke, neue Semi-Hardcase Tasche für MacBook & Friends. Die "[Vyper exo](#)" überzeugt mit einem schlichten, aber modernen und nicht aufdringlichen Design, welches nicht gleich Assoziationen zu gewissen, berühmten Versicherungsvertretern aufkommen lässt (Hallo Herr Kaiser!). Die aus hochfestem Nylon gefertigte Tasche verfügt über eine doppelte Hartschaumpolsterung zum Schutz ihres wertvollen Inhalts, für den massenhaft kleine Taschen, Fächer und Halter zur Verfügung stehen.

Eine Besonderheit ist, dass jede Vyper exo über eine eigene Serien-



nummer verfügt, mit der sich der Käufer registrieren lassen kann. Sollte eine verlorengangene Tasche von einem ehrlichen Finder bei boog gemeldet werden, informiert der Hersteller umgehend den Besitzer über deren Verbleib.

Kommentar: Nicht unbedingt spektakulär, aber mit dem wichtig klingenden Namen "TerraLinq™" versehen ist das immerhin ein schönes Marketing-Argument. Noch steht aber nicht fest, ob die Registrierung auch über den hiesigen Vertrieb Higoto möglich ist, die von der Vyper exo auf Anfrage selbst noch gar nichts wussten. Die Taschen der Vyper exo Serie sollen ab ca. Sommer diesen Jahres in den Handel kommen, der Preis steht noch nicht fest. In den USA liegt die Vyper exo bei rund 200 Dollar, wobei es noch verschiedene Sets mit Sleeves und Kleintaschen gibt. (son)

Teufel auch! Der bekannte deutsche Hersteller von kostengünstigen aber gut klingenden Lautsprechern, eben die Firma Teufel, hat mit **iTeufel 2.0** ein aktives Lautsprecherpärchen mit iPod-Dock vorgestellt, die verblüffend an die US-Amerikanischen

Audioengine 5 erinnern. Entweder handelt es sich um einen Technologietransfer, ein OEM-Produkt, oder schlicht um eine dreiste Kopie. Die Ähnlichkeiten sind jedenfalls unverkennbar, angefangen von dem



iPod-Dock auf der Oberseite eines der Lautsprecher, bis hinzu dem verdächtig ähnlich aussehenden (aber nicht identischen) Anschlussfeld auf der Rückseite. Inklusiv Airport Express Anschlussmöglichkeit. Auch der Preis von 329 Euro liegt im Bereich des offensichtlichen Vorbildes.

Kommentar: Ich gebe zu, ich habe bis jetzt nicht weiter nachgehakt, und auch aus der Produktvorstellung bei den Kollegen von **av-magazin.de** geht nicht hervor, ob es sich um ein Plagiat handelt. Eigentlich hätte Teufel das bei seinem guten Ruf in Sachen preiswerter Lautsprecher nicht nötig. (son)

So kann's gehen. Kaum habe ich die Meldung über die neuen Fujifilm-Modelle fertiggestellt, da brennt auch schon der nächste große Kamerahersteller sein Kompaktkamera-Feuerwerk für dieses Jahr ab. Von den **neuen Sony-Kameras** waren neulich schon mal einige Informationen "durchgesickert", also für diejenigen, die selbst schon ein wenig im Internet nach neuen Kameras gestöbert haben, sind diese neuen Sonys keine Überraschung. Aber nun sind sie wenigstens offiziell.

uni·mall
BESTE PRODUKTE · BESTE PREISE
Bildungsrabatte für alle Schüler, Eltern (schulpflichtiger Kinder), Azubis, Studenten, Lehrer, ...

Mac + GRATIS EyeTV

nur bis 31.3.

iMac ab 919,87€
MacBook Pro ab 1799,72€
Mac mini ab 570,01€
MacBook ab 1030,54€

Gratis
elgato

Kaufe bis 31.03.07 einen Mac und du erhältst den TV-Recorder EyeTV (UVP 79€) gratis. Um EyeTV zu erhalten, schicke uns einfach eine Kopie deiner Apple Rechnung.

DEINE VORTEILE BEIM APPLE KAUF

- * bis zu 10% günstiger
- * Apple Garantieverlängerung günstig dazu buchbar
- * MS Office Professional 99 Euro
- * individuelle Konfigurationen
- * Finanzierungsmöglichkeiten
- * bevorzugte Behandlung bei der Belieferung
- * Kompetente und kostenlose Beratung

immer die neuesten Apple Produkte - immer sofort verfügbar

KOSTENLOSE BERATUNG • www.unimall.de • 0800 8800678



Neu vorgestellt wurden folgende Modelle:

- [DSC-W200](#)
- [DSC-W90](#)
- [DSC-W80](#)
- [DSC-T100](#)
- [DSC-T20](#)
- [DSC-H9](#)
- [DSC-H7](#)



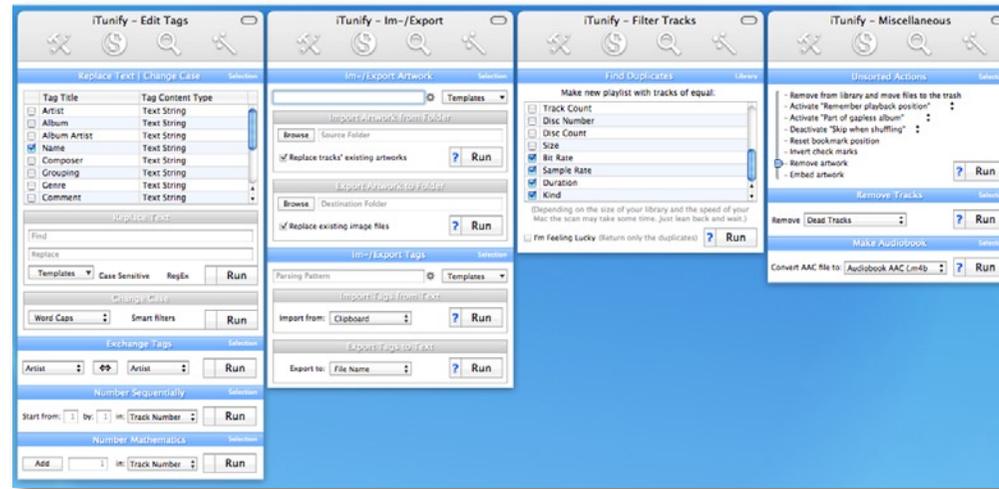
Kommentar: Irgendwelche Besonderheiten zu vermerken? Nein, eigentlich nicht. Es handelt sich um die übliche Modellpflege ohne große Überraschungen. Gesichtserkennung ist wohl der Trend der aktuellen Generation. Also, wenn Ihre Kamera keine „Face Detection“ beherrscht, haben Sie ein altes Eisen. Da gibt's nur eins: Wegschmeißen und neu kaufen. Die DSC-W-200 ist übrigens die zwei Seiten zuvor angesprochene erste Kompaktkamera mit mehr als 12 Megapixeln Auflösung. Und das mit einem winzigen 1/1,72" Sensor und mit bis zu ISO 6400. Die spinnen, die Sonys. (son)



Adobe Lightroom (siehe letzte Ausgabe) ist jetzt in der deutsch lokalisierten Version

erhältlich. Unter [diesem Link](#) kann man sich eine 30-Tage-Testversion herunterladen, die sich nach Ablauf der Frist durch Eingabe einer Lizenznummer freischalten lässt.

Kommentar: Wie ich befürchtet hatte, wurden einige Tastaturkommandos bislang noch nicht an das deutsche Tastaturlayout angepasst, so dass wichtige Funktionen, wie die Vorher/Nachher-Ansicht, nur über unbequeme Tastenkombinationen erreichbar sind (in diesem Fall Shift-Alt-7). Allerdings sieht es so aus, dass in manchen Fällen schon eine Anpassung erfolgte. Wenn ich mich recht erinnere, lag die Funktion zum Ein- und Auszoomen in der eng-



lischen Version nicht auf Apfel "-" (Bindestrich) und Apfel-O.

Der Einführungspreis bis zum 21. Juni 2007 beträgt 207 Euro (UVP), danach kostet Lightroom regulär 296 Euro. (son)

iTunes ist seit langem das unangefochten beste und beliebteste Programm zur Verwaltung digitaler Musikdaten. Doch trotz des inzwischen sehr hohen Reifegrades von iTunes fehlen doch oft bestimmte Funktionen, die einem das Musikverwalterleben einfacher machen würde. Für die meisten der fehlenden Features gibt es [iTunify](#), eine Shareware mit einer umfassenden Scriptsammlung zur Pflege der Datenbank und





GarageSale

Das intuitive eBay-Tool für Mac OS X

-  ▶ eBay-Auktionen erstellen und verwalten
-  ▶ Intel-ready (Universal Binary)
-  ▶ Smart Groups
-  ▶ eingebauter Zeitplaner
-  ▶ automatischer Bilder-Upload zu .Mac, FTP oder WebDAV-Server
-  ▶ über 60 Designvorlagen
-  ▶ eMail-Vorlagen
-  ▶ deutscher Support

Versionstracker: ★★★★★ (4,2)
 Macupdate: ★★★★★ (4/5)
 Solution Directory: ●●●●● (5/5)

GarageSale

iwascoding.com/GarageSale



anderer Aufgaben. So sollen sich beispielsweise zuverlässig doppelte oder defekte Musikstücke auffinden und entfernen lassen, ID3-Tags nach unterschiedlichen Kriterien auffinden und bearbeiten lassen, AAC-Titel ins Audiobook-Format (und umgekehrt) umwandeln lassen und vieles mehr. Für 15 US-Dollar (aktuell etwa 11,33 Euro) erhält man also eine Menge Tools zur Aufwertung seiner Musiksammlung. (son)

der Extreme III SD-Karte soll für unter 20 Euro angeboten worden sein – sollten Interessenten skeptisch sein und auf jeden Fall nach der rückseitig aufgedruckten Seriennummer und der Herkunftsangabe schauen. Wer dennoch unsicher ist, kann sich unter der Telefonnummer 069 50072840 Direkt bei SanDisk erkundigen. (son)



Warnung vor gefälschten Speicherkarten: Wie [Heise-Online berichtet](#), sind im Handel Fälschungen der SD-Card-Modelle des bekannten Herstellers SanDisk aufgetaucht. Auch erste Fälschungen von CompactFlash-Karten sollen laut verschiedener Berichte gesichtet worden sein. Die Aufmachung von Karte und Verpackung ist vom Original kaum zu unterscheiden, doch die Fälschungen arbeiten laut Heise deutlich langsamer. Bei außergewöhnlich niedrigen Preisen – die Fälschung der 2 GB-Version

Philips hat mit dem **“Docking Entertainment System”** einen interessanten Video-Porti für den Genuss von DVDs und iPod Video unterwegs vorgestellt. Zumindest in den USA. Hierzulande konnte ich noch keine Informationen über das DCP850 genannte Gerät erhalten. [iLounge](#) hat sich dieses ungewöhnliche Stück Unterhaltungselektronik bereits näher anschauen können. Besonderes Merkmal ist eine flache Mulde neben dem DVD-Laufwerk, in die der iPod Video exakt hinein passt. Während des Transports ist die Mulde als Aufbewahrungsort für die zugehörige, recht umfangreiche Fernbedienung gedacht. Das Display des DCP850 lässt sich um 180° Grad drehen und in einer Tablett-PC-artigen Konfiguration nutzen, wobei die Bedienelemente jedoch verdeckt werden und das System dann nur über die Fernbedienung gesteuert werden kann. [iLounge](#) gibt einen Preis von 200 US-Dollar an. Ob, wann und zu welchem Preis das System hierzulande erhältlich sein wird, ist noch nicht bekannt. (son)



Eine etwas ungewohnte Meldung für Mac Rewind: Das Motorola Handy **“Motofone F3”**, welches ursprünglich gar nicht für den europäischen Markt vorgesehen war, soll nun doch auch hier ab April offiziell erhältlich sein. (Einige eBay Händler werben schon mit Lieferbarkeit.)

Kommentar: Ein neues Handy wäre an sich keine Meldung wert, aber das Motofone F3 ist schon eine Besonderheit. Statt immer mehr Gim-

micks in immer kleinere Gehäuse zu stopfen, konzentriert Motorola sich bei dem F3 auf das Wesentlichste: Das Telefonieren. Auch die inzwischen obligatorische “Digicam” fehlt. Dafür bietet es einen besonders ausdauernden Akku für ein Handy dieser Größe, ein monochromes (e-Ink) Display mit besonders hohem Kontrast und großen Fonts, ein robustes und flaches Gehäuse und nicht zuletzt eine bequeme Bedienung. Das alles zu einem Preis, der mit deutlich unter 100 Euro (ohne Vertrag) Volkscharakter hat. (son)



equinix hat diese Woche einen neuen DVB-T-Empfänger im weißen Apple-Look vorgestellt – den **TubeStick**. Das Gerät wird mit der TV-Software TheTube ausgeliefert und lässt sich einfach per USB an den Mac anschließen. Der TubeStick arbeitet mit der equinix-Software MediaCentral zusammen.

Die wichtigsten Funktionen von TubeStick und TheTube im Überblick:

• **Standortwechsel leicht gemacht**

Um digitales Fernsehen in verschiedenen Regionen zu genießen, lassen sich mit TheTube Senderlisten für mehrere Umgebungen ab-



speichern. Die Software exportiert die Senderliste auf Knopfdruck, um sie auf andere Macs zu übertragen.



• **Die Lizenz zum Zappen**

Der aktuelle Sender lässt sich per Apple Remote oder Maus wechseln. Die übersichtliche Senderliste zeigt neben dem Namen des aktuellen Senders auch den Titel der laufenden Sendung.

• **Volle Konzentration**

Das TV-Fenster von TheTube lässt sich in verschiedenen Größen darstellen, um bei der Arbeit das Programm zu verfolgen. Für den gemütlichen Fernsehabend gibt es zusätzlich den Vollbildmodus. Mit der innovativen Funktion "Smart Zoom" zoomt das Fenster automatisch an den richtigen Bildschirmrand oder in die entsprechende Bildschirmcke zurück. Beispielsweise, wenn man ein kleines TV-Fenster schnell vergrößert hat und zur Arbeit zurückkehren möchte.

• **Aufnehmen und mitnehmen**

TheTube speichert alle Aufnahmen

inklusive Vorschaubild, Programmname und Dauer der Aufnahme im privaten und übersichtlichen Senderarchiv. Die Aufnahmen lassen sich in TheTube abspielen oder in iTunes exportieren – bereit für den iPod.

Die Software MediaCentral ist im Bundle mit dem TubeStick erhältlich und bietet folgende Funktionen:

- TV-Integration zum neuen equinix TubeStick
- Zahlreiche IP TV-Angebote
- Dolby® Digital Surround Sound im DVD-Modul
- iTunes-Bibliothek und internationale Radiosender hören
- Diashows aus lokalen Bildern, .Mac-Photocasts und Flickr-Alben
- Telefonieren über Skype
- Erhältlich in insgesamt 13 Sprachen

TubeStick ist ab sofort verfügbar. equinix vertreibt das Produkt über den Apple-Fachhandel und im [equinix Online Store](#), der aktuell in folgende Länder liefert: Deutschland, Österreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und Schweden. TubeStick ist als Special Edition mit TheTube und MediaCentral zum empfohlenen Verkaufspreis von €39,95 (inkl. MwSt) erhältlich.

(son)

Bluetooth für Dock Connector

ANYCOM präsentiert mit [FIPO](#) den ersten Bluetooth-Adapter für den iPod Dock Connector. Das selbst entwickelte Modul soll die Musikwiedergabe von jedem mobilen Endgerät, welches das Bluetooth Profil A2DP unterstützt, über einen vorhandenen iPod Dock Connector oder die iPod-Schnittstelle im Auto ermöglichen. Nach der einmaligen Kopplung mit einem mobilen A2DP-Endgerät, empfängt FIPO drahtlos Musik und gibt den Ton in „erstklassiger digitaler Qualität“ wieder. Neben der Musikwiedergabe können auch Funktionen wie 'Start',



'Stopp', 'Pause', oder 'Vor' und 'Zurück' genutzt werden. Die Musik kann im Auto auch über Tasten am Lenkrad oder über die Hi-Fi-Anlage gesteuert werden.

FIPO unterstützt Bluetooth 2.0 + EDR sowie die Protokolle A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) und AVRCP (Audio Video Remote Control Profile). Der Bluetooth-Adapter besitzt eine Reichweite von bis zu 10 Metern. Sein Gewicht beträgt gerade mal 6 Gramm bei den Abmessungen 2,5 x 4,0 x 0,7 cm. Für die Funktionen, auf denen FIPO basiert, hat ANYCOM ein internationales Patent angemeldet.



FIPO wird im ersten Quartal 2007 ausgeliefert und soll dann für 59 Euro in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich sein. *(son)*

Safari als Bremsklotz

Einem Bericht von macenstein.com zufolge, konnte bei der Arbeit mit Adobe-Programmen festgestellt werden, dass diese durch den Betrieb von Safari teils empfindlich ausgebremst wurden. Dies war sowohl auf einem G5 als auch auf einem Mac Pro der Fall. Wenn gleiche Inhalte mit einem anderen Browser ausgeführt werden, tritt das Problem nicht auf, obwohl die CPU-Auslastung vergleichbar ist. macenstein kritisiert zudem den sehr hohen Speicherbedarf von Safari, der über dem der anderen Browser liegt. In einer ausführlichen Stellungnahme antwortet



Safari-Entwickler Dave Hyatt auf die Kritikpunkte und gesteht ein, dass es eventuell ein Problem geben könnte.

Grundsätzlich wisse man noch nicht genau, wodurch diese Verlangsamung verursacht wird, daher bittet

er um detaillierte Problemlösungen, um das Auftreten des Fehlers genau nachvollziehen zu können. Hyatt führt einige Bereiche an, die zu hoher Prozessorauslastung führen können, auch wenn es für den Nutzer nicht offensichtlich ist. *(fen)*

Sonnet stellt mit **2Fit** neue Produktreihe für Sleeves und Bildschirmschutz für MacBook Pro und MacBook aus Mikrofaser vor.

So leicht wie möglich, so haltbar wie nötig, schützt 2Fit das Notebook sicher und kommt sogar ohne einen Reißverschluss aus. Zum Sleeve gehört ein ebenfalls aus Mikrofaserstoff gefertigter Displayschutz, der zwischen Bildschirm und Tastatur gelegt wird. Er nimmt den Tasten jegliche Chance, sich auf dem Display zu verewigen und kann zugleich zum Reinigen verwendet werden.



Sonnet verspricht trotz des dünnen und leichten Materials eine hohe Materialqualität und Belastbarkeit. Auch nach unzähligen mobilen Einsätzen und einer Reinigung in der Waschmaschine soll die ideale Passform für Macbook Pro und Macbook gewährleistet sein. Die Ränder des Displayschutz sind zusätzlich abgenäht, so dass sich keine Fransen bilden können.

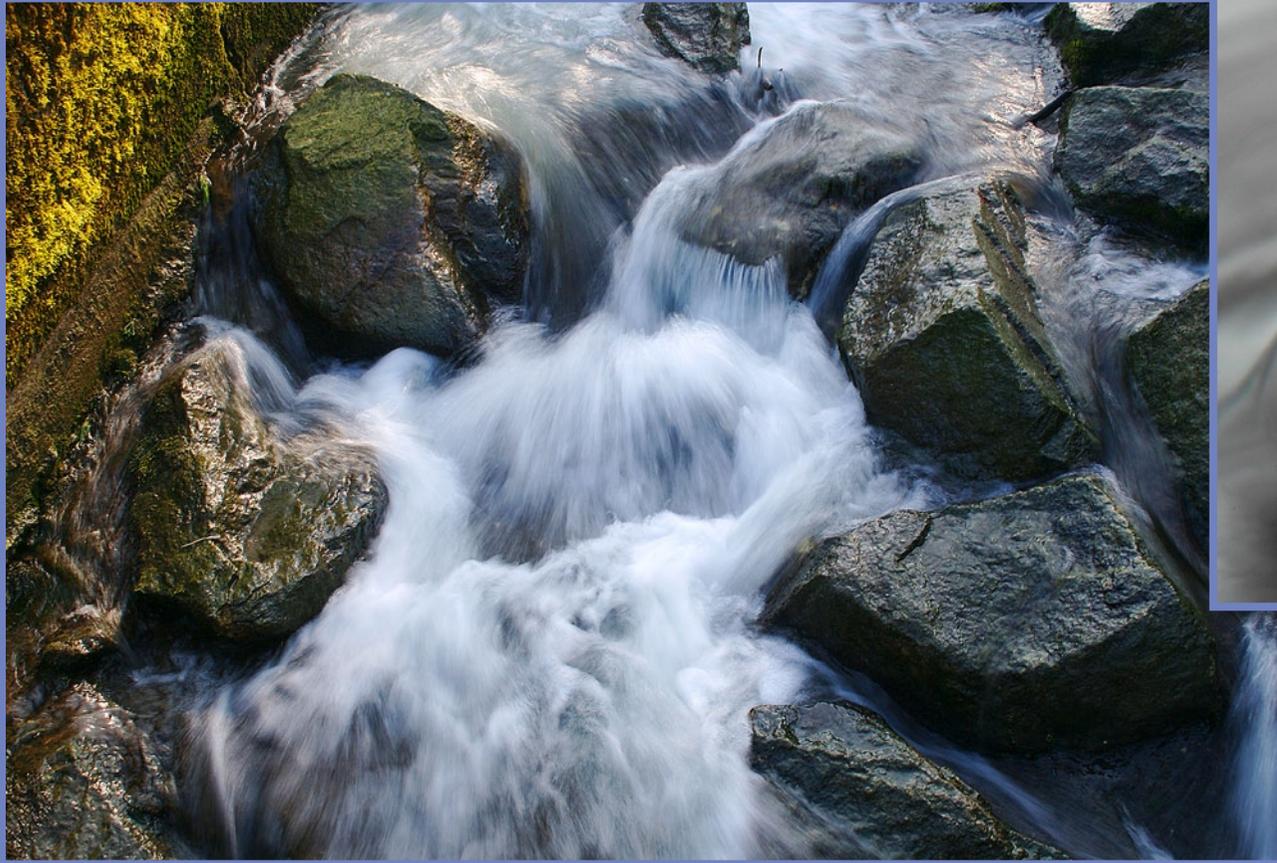
Preis und Verfügbarkeit:

2Fit ist ab sofort im Apple Macintosh Fachhandel und bei Online-Shops zu einem UVP von 29,95 Euro inkl. MwSt. in folgenden Ausführungen erhältlich:

- Schwarzer Sleeve mit grauem Displayschutz für 13" Macbook (2Fit-13B)
- Grauer Sleeve und Displayschutz für 13" Macbook (2Fit-13T)
- Grauer Sleeve und Displayschutz für 15" Macbook Pro (2Fit-15T)
- Grauer Sleeve und Displayschutz für 17" Macbook Pro (2Fit-17T)

(son)





tobi



crank



ghost



Mac Rewind



Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 0 61 31 / 6 03 56 65 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text & Redaktion: Frank Borowski (son)
sonorman @ mactechnews.de
Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski
Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:
Mendel Kucharzeck
kucharzeck @ synium.de
T.: 0 61 31 / 2 77 96 51

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

